



„SAG’S MULTI!“ 2013/14 - die GewinnerInnen

Die folgenden 11 Schülerinnen und vier Schüler aus fünf verschiedenen Bundesländern sind die GewinnerInnen des mehrsprachigen Redewettbewerbs „SAG’S MULTI!“ 2013/14.

Die Gewinnerinnen der ersten Kategorie:

- Elza Lupci, 13 Jahre, Albanisch, NMS Pazmanitengasse (Wien)
- Olivia Krampfl, 14 Jahre, Englisch, BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
- Viktoria Neskovski, 13 Jahre, Mazedonisch, GRG 23 (Wien)
- Matthias Cantini, 13 Jahre, Italienisch, BG Wien 19 (Wien)
- Alberina Shabani, 13 Jahre, Albanisch, NMS 2 Grieskirchen (OÖ)
- Hadier Mabrouk, 13 Jahre, Arabisch, Schulschiff „Bertha von Suttner“ (Wien)

Die GewinnerInnen der zweiten Kategorie:

- Alfdís Hjartardóttir, 16 Jahre, Isländisch, Schulschiff „Bertha von Suttner“ (Wien)
- Yaren Acar, 18 Jahre, Türkisch, Berufsschule Castellgasse (Wien)
- Rommy Bekebrede, 14 Jahre, Niederländisch, Polytechnische Schule Prutz (Tirol)
- Rohullah Naseri, 17 Jahre, Dari, ORG Dachsberg (OÖ)
- Berre Yilmaz, 15 Jahre, Türkisch, Phoenix AHS (Wien)

Die GewinnerInnen der dritten Kategorie:

- Samuel Mago, 17 Jahre, Ungarisch, BGRG Albertgasse (Wien)
- Dora Tataric, 16 Jahre, Kroatisch, Gymnasium Sacre Coeur (Wien)
- Katarina Jelacic, 17 Jahre, Bosnisch, BG/BRG Leoben (Steiermark)
- Sebastian Kammergruber, 17 Jahre, Rumänisch, HAK Bruck/Leitha (NÖ)

Sonderpreis der Jury

Wie bereits in den letzten vier Jahren, vergab die „SAG’S MULTI!“-Jury auch heuer wieder einen Sonderpreis. Der diesjährige Sonderpreis des mehrsprachigen Redewettbewerbs geht an:

- Marwana Shahin, 18 Jahre, Arabisch, BG/BRG&MG Dreihackengasse, Graz (Steiermark)

Weitere Informationen zu „SAG’S MULTI!“ unter www.sagsmulti.at





Zitate aus den Reden der „SAG’S MULTI!“-GewinnerInnen

Elza Lupci, 13 Jahre, Albanisch, NMS Pazmanitengasse

„Es ist doch völlig egal, ob man dunkel- oder hellhäutig, Hindi oder Muslim, Araber oder Türke ist. Wir sind alle Menschen!“

Olivia Krampla, 14 Jahre, Englisch, BG/BRG Klosterneuburg

„In einer Gesellschaft nach meinen Vorstellungen hätte jeder Mensch Zugang zu optimaler Bildung, zu idealen Arbeitsbedingungen, wäre der Wohlstand gleichmäßiger verteilt, hätte jeder Mensch Zugang zu den Gesundheitseinrichtungen und zu den Erfordernissen des täglichen Lebens.“

Viktoria Neskovski, 13 Jahre, Mazedonisch, GRG 23

„Ich würde mich dafür einsetzen, dass nicht das Geschlecht, sondern die Qualifikation darüber entscheidet, wer einen Job oder eine Leitungsfunktion bekommt.“

Matthias Cantini, 13 Jahre, Italienisch, BG Wien 19

„Meine Zweisprachigkeit macht mich nicht zu einem Außenseiter, sondern zu etwas Besonderem.“

Alberina Shabani, 13 Jahre, Albanisch, NMS 2 Grieskirchen

„Wir sind nämlich diejenigen, die handeln können. Wir sind die, die etwas verändern können, jeder dort, wo er gerade steht, jeder an seinem Platz.“

Hadier Mabrouk, 13 Jahre, Arabisch, Schulschiff „Bertha von Suttner“

„Es muss für Gerechtigkeit gesorgt werden, das heißt, dass alle das bekommen, was ihnen zusteht.“

Alfdis Hjartardottir, 16 Jahre, Isländisch, Schulschiff „Bertha von Suttner“

„Denn meistens denkt jeder daran, die Welt zu ändern, kaum einer aber daran, sich selbst zu ändern.“

Yaren Acar, 18 Jahre, Türkisch, Berufsschule Castelligasse

„Es gibt dutzende Stiftungen die Bedürftigen helfen und nur auf freiwillige Helfer warten. In einer von ihnen bin ich auch dabei und habe ein Patenkinde namens Mani im Alter von 11 Jahren.“

Rommy Bekebrede, 14 Jahre, Niederländisch, Polytechnische Schule Prutz (OÖ)

„Verwirkliche deine Träume, steh zu deinen Zielen und zu deiner Verantwortung und nimm dein Leben selbst in die Hand.“

Rohullah Naseri, 17 Jahre, Dari, ORG Dachsberg

„Ich bin der, der den Weg ein Stück weiter geschafft hat. Auch für sie kämpfe ich weiter. Für die, die die neue Heimat nie gesehen, sondern immer nur davon geträumt haben.“

Berre Yilmaz, 15 Jahre, Türkisch, Phoenix AHS

„Auch wenn wir nicht so stark und reich und mächtig sind, ich denke, wir versuchen alle, das Beste aus unserem Leben zu machen.“





Samuel Mago, 17 Jahre, Ungarisch, BGRG Albertgasse

„Wir sind eine Gemeinschaft. Ob hell, dunkel, dick, dünn, jung oder alt. Wir sind Kinder Europas. Die Zukunft eines Kontinents. Und wir können nur dann zusammenhalten, wenn wir uns gegenseitig akzeptieren.“

Dora Tataric, 16 Jahre, Kroatisch, Gymnasium Sacre Coeur

„Ohne Individualität und ohne Identität sind wir nicht mehr einzigartige Menschen, sondern fertiggestellte Produkte der Zivilisationsfabrik.“

Katarina Jelicic, 17 Jahre, Bosnisch, BG/BRG Leoben

„Es ist ein Wunsch, eher eine Vision: Schätzt das, was ihr habt und redet nicht nur schlecht über die guten Dinge im Leben!“

Sebastian Kammergruber, 17 Jahre, Rumänisch, HAK Bruck/Leitha

„Vor allen neuen Dingen hat man Angst, aber es ist nicht immer der schöne sonnige Pfad, der der richtige ist. Nein, manchmal ist der beschwerliche und der düstere Weg im Nachhinein doch der besser.“

